

Fleisch(skandal) im Politikunterricht SI?

Beitrag von „FriederikeNie“ vom 21. Juli 2020 20:43

Zitat von FriederikeNie

Danke für eure Link- und sonstigen Tipps und kritischen Anmerkungen. Tatsächlich unterrichte ich Politik fachfremd. Dennoch habe ich schon eine gewisse Erfahrung darin und bisher gab es weder von den studierten Fachkolleg*innen noch von Eltern und Schülern Beschwerden. Können wir uns denn darauf verständigen, dass schlechte Arbeitsbedingungen ein Faktor für billige Fleischpreise und damit ein Aspekt des Themas Fleischkonsum sind und diese billigen Fleischpreise durch weitere Faktoren bedingt sind und dass biliges Fleisch an sich ein Problem ist, weil es die Massenschlachtung und schlechte Haltung am Laufen hält?

Zitat von samu

Hm? Offenbar habe ich doch richtig gelegen mit der Vermutung, dass du fachfremd unterrichtest. Wichtig sind mir die Schüler, die du unterrichtest, nicht deine Eitelkeiten.

Und zum Fachfremden, ich habe nicht gesagt, dass ich das könnte, nur dass ich muss, das war eine Antwort auf deine Frage. Und natürlich versuche ich mich vorher mit der Fachdidaktik auseinanderzusetzen.

Offenbar? Vermutung? Das habe ich doch bereits gestern "zugegeben" ... siehe erstes Zitat